

ADHS ohne Ritalin in den Griff bekommen

Beitrag von „Buntflieger“ vom 26. Oktober 2019 16:57

Zitat von Kathie

Medikamente wollten oben genannte Eltern ja nicht geben - und Medikamente jeglicher Art solltest du, Buntflieger, als Lehrer auch nicht verabreichen, wenn sie nicht in dem Moment akut lebensrettend sind, aber das hatten wir schon anderswo.

Hallo Kathie,

wenn das ärztlich und elterlich abgeklärt und die Haftung schriftlich ausgeschlossen wurde, spricht da nichts dagegen, dass ich dem Kind die ärztlich verordneten Medikamente aushändige. In der Grundschule dürfte das natürlich eher Thema sein als in Sek. I, aber wenn Eltern diese Unterstützung benötigen, würde ich mich da nicht verweigern.

Generell kann aber keine Lehrkraft dazu gezwungen werden.

der Buntflieger